

Ein wichtiges Gut: gesunde und motivierte Mitarbeiter

von Ulrich Winkelbach

Der demografische Wandel in Deutschland stellt uns als Unternehmen vor neue Herausforderungen. Dass dies zu einer grundlegenden Veränderung der Arbeitswelt auch im Gesundheitswesen führen wird, ist nicht von der Hand zu weisen.

In einer sich ständig verändernden Arbeitswelt sind unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter das wichtigste Leistungspotenzial für unsere Kliniken. Denn ihre Erfahrung und Kompetenz sind für uns sehr wertvoll und wichtige Voraussetzungen für unsere Zukunftsfähigkeit als Unternehmen.

Mehr denn je gilt es, die Gesundheit aktiv zu fördern.

Die Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) bieten nur eine Grundversorgung. Für viele sinnvolle Zusatzleistungen, die über die gesetzliche Leistung hinausgehen, müssen Versicherte einen Großteil oder sogar alle Kosten selbst tragen.

Mit dem Ziel, unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine bessere medizinische Versorgung bei geringen Kosten zu ermöglichen, werden wir in Kürze eine betriebliche Krankenversicherung einführen.

Elemente eines erfolgreichen BGM

Neben den bekannten und bewährten Instrumenten des betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) wurde nach einem innovativen und erfolgreichen Instrument Ausschau gehalten, welches sowohl einen positiven Einfluss auf die Gesundheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, als auch auf die Arbeitgeberattraktivität hinsichtlich Mitarbeiterbindung und -gewinnung hat. Dieses Instrument ist die Betriebliche Krankenversicherung.



Die Betriebliche Krankenversicherung (bKV) als erfolgreiches Instrument des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM)

Die bKV verschafft dem Arbeitgeber gegenüber den Mitbewerbern ein Alleinstellungsmerkmal, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhalten eine Wertschätzung für das kostbarste Gut, die Gesundheit. Die bKV gleicht Versorgungslücken der GKV aus. Besondere Vorteile der bKV gegenüber den Tarifen im Einzelkundengeschäft sind u. a.:

- keine (!) Gesundheitsprüfung und keine Wartezeiten
- wenn Sie Ihren Beitritt innerhalb unseres 6-monatigen Einführungszeitraums erklären.

Gemeinsam mit unserer Personalabteilung und der Schuster Versicherungsmakler GmbH aus Bielefeld wurden die Angebote auf dem Markt gesichtet und ausgewertet. Die Produkte, der Service und das Preis-/Leistungsverhältnis überzeugten von der AXA Krankenversicherung AG. In Abstimmung mit den Betriebsräten hat die Klinikleitung für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit der AXA einen Rahmenvertrag geschlossen.

Für Sie stehen nun drei AXA-Gesundheitsbausteine zur Auswahl als Ergänzung der GKV-Versorgung:

Mit der AXA wurde vereinbart, dass beim Ausscheiden aus dem Arbeitsverhältnis, das Versicherungsverhältnis auf eigene Kosten ohne Gesundheitsprüfung fortgeführt werden kann.

Die Schuster Versicherungsmakler GmbH ist von uns mit der Umsetzung und Beratung betraut worden. Weitere Informationen zu unserer Betrieblichen Krankenversicherung, sowie Informationsveranstaltungen und Beratungstage geben wir Ihnen in Kürze bekannt. Die Teilnahme wird ab dem 01. Mai 2017 möglich sein.

Für Ihre Familienangehörigen (Ehe-/Lebenspartner und Kinder bis zum 21. Lebensjahr) wird unser Programm ebenfalls offen stehen. Hier haben wir mit der AXA vereinbart, dass der Beitritt mit einer vereinfachten Gesundheitsprüfung erfolgen kann.

Neben der versicherten Tarifleistung genießen alle bei AXA zusatzversicherten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen weiteren attraktiven Service. Die AXA hilft Ihnen bei der schnellen und zeitnahen Terminvereinbarung oder der Terminverlegung von bereits bestehenden Terminen bei Ärzten aller Fachrichtungen. Die Terminvereinbarung wird innerhalb von 2 Werktagen, bzw. bei psychiatrischen Terminen innerhalb von 5 Werktagen zugesagt.

Eine stationäre Zusatzversicherung mit Unterbringung im Ein- oder Zweibett-Zimmer und privatärztlicher Versorgung.

1

Eine Zusatzversicherung, welche die entstehenden Restkosten einer Zahnersatzversorgung bis zu 90 % übernimmt.

2

Die Zahnzusatzversicherung kann um einen optionalen Baustein für Zahn-Prophylaxe und Zahnbehandlung ergänzt werden, um Leistungen abzusichern, die die GKV in der Regel nicht oder nur sehr eingeschränkt übernimmt.

3

